

Unser Verein MINA - Leben in Vielfalt e.V. richtet sich an Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderung. Seit 2012 bieten wir mehrsprachige Beratungen und eine Vielzahl an Freizeit- und Selbsthilfeangebote an. Somit helfen wir Menschen mit Behinderung und deren Familien dabei, Unterstützungsangebote und zustehende Leistungen zu erhalten.

In unserem bundesweiten Projekt „Ehrenamt in Vielfalt“ möchten wir unsere Erfahrungen mit anderen Interessierten teilen. Daher suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine/n

Projektmitarbeiter*in (m/w/d) für die bundesweite Durchführung von Seminaren

Teilzeit / 32 Stunden wöchentlich / vorerst befristet bis Dezember 2020

Diese Aufgaben warten auf Sie

- Sie konzipieren Seminare zur Schnittstelle Flucht, Migration und Behinderung, die durch hohes fachliches Niveau überzeugen und übernehmen gewissenhaft die Planung, Bewerbung und Durchführung der Seminare im gesamten Bundesgebiet.
- Dabei sensibilisieren Sie ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen aus den Bereichen Geflüchtetenhilfe, Migrantenselbstorganisationen (MSO) und Behindertenhilfe für die Belange behinderter Menschen mit Migrations- und/ oder Fluchthintergrund.
- Gemeinsam mit den Seminarteilnehmer*innen erarbeiten Sie konkrete und wirksame Lösungsansätze, um Menschen mit Migrationshintergrund und Behinderung sowie deren Familien Zugänge zu Teilhabeleistungen und Unterstützungsangeboten zu eröffnen. Dabei orientieren Sie sich am Beispiel von MINA-Leben in Vielfalt e.V.
- Neben der Gesamtmoderation und Gestaltung eigener Themenblöcke, binden Sie aktiv Menschen mit Fluchthintergrund mit ein und übernehmen die Kommunikation mit externen Referent*innen.
- Sie verschriftlichen alle Seminarinhalte, erstellen ein Curriculum und dokumentieren alle Ergebnisse.
- Gemeinsam im Team arbeiten Sie an der fachlichen Qualität des Gesamtprojekts mit und unterstützen bei der Öffentlichkeitsarbeit und der Prozessbegleitung.

Das sollten Sie mitbringen

- Hochschulstudium/ wissenschaftliches Studium in den Bereichen Heilpädagogik, Soziale Arbeit oder Vergleichbares
- Erfahrungen in den Bereichen Behindertenhilfe und/ oder Intersektionalität
- Berufserfahrung in der Erwachsenenbildung und im Konzipieren von Schulungen
- Eigene Migrationsgeschichte wünschenswert
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu bundesweiten Dienstreisen
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit

Das bieten wir

- langjährige Praxiserfahrung an der Schnittstelle Migration, Flucht und Behinderung
- Gestaltung eines bedeutsamen gesellschaftlichen Themenfeldes
- ein vielfältiges und spannendes Team
- hohe Gestaltungsmöglichkeit und Eigenverantwortlichkeit
- eine angemessene Vergütung nach TVÖD Bund, Entgeltgruppe 11
- einen Coworking- Arbeitsplatz mit separaten Räumlichkeiten (am Halleschen Tor)

Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst 32 Stunden pro Woche. Die Stelle ist vorerst bis zum 31. Dezember 2020 befristet. Es besteht jedoch eine gute Aussicht auf Verlängerung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung postalisch oder per Mail unter Angabe Ihres frühestmöglichen Startzeitpunkts an MINA- Leben in Vielfalt e.V. Wir bitten um die Zusendung Ihrer Unterlagen bis zum **Mittwoch, den 8. Januar 2020**. Die Bewerbungsgespräche werden voraussichtlich im Zeitraum 15. bis 17. Januar 2020 stattfinden.



MINA - Leben in Vielfalt e.V.
Friedrichstr. 1, 10969 Berlin
z.H. Andrea Hennig (Projektleitung)
a.hennig@mina-berlin.de
Tel. 0157-85 07 82 88